

Adventskonzert zum Ausklang

Gesangverein und Tonica-Musiker gaben großes Adventskonzert

MACKENZELL. Zum Ausklang des Jubiläumsjahres zum 100-jährigen Bestehen war der Gesangverein Mackenzell in diesem Jahr Gastgeber des Adventskonzerts in der Pfarrkirche St. Johannes in Mackenzell. Die verschiedenen Gesangsformationen des Chores boten gemeinsam mit Musikern der Tonica aus Mackenzell ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm.

Den Anfang machten Holzbläser unter Leitung von Susanne Schinacher-Merten. Ihnen folgten die Chor Kids, die mit Unterstützung von Trommlern unter anderem den Friedensruf der afrikanischen Zulu „Hambani Kahle“ erklingen ließen. Unter Leitung von Hans-Jürgen Steffenhagen waren die Sängerinnen und Sänger von Sing-a-pur mit den Titeln „In Bethlehem“ und „Oh Holy Night“ zu hören, bevor un-



Mit Unterstützung von Musikern der Tonica sangen Sing-a-pur Gospels und Spirituals in der Pfarrkirche Mackenzell

ter Leitung von Monika Meyer der Projektchor P100 mit Unterstützung von Musikern der Tonica auftrat. Die „Nussknacker Suite“ von Tschaikowski und „Sleigh Ride“ intonierten Musiker der Tonica unter dem Dirigat von Martin Klüh.

Die Sing-a-pur Frauen waren zusammen mit Musikern der Tonika mit dem Abendsegen von Engelbert Humperdinck zu hören und anschließend verstärkte sich Sing-a-pur mit Mitgliedern des gemischten Chores und sang den Choral „Bethle-

hem“ von Alfred Zoller. Vater Tadeusz Wdowczyk sprach ein Segensgebet, bevor als Schlusslied „Oh du fröhliche“ gemeinsam mit allen Sängerinnen und Sängern, Musikern und den Zuhörern in der gut gefüllten Kirche erklang.

Förderung wird verlängert

Bislang sechs Leerstandprojekte finanziell bezuschusst

HÜNFELD. Die Gültigkeit der Förderrichtlinien zur Leerstandsbeilegung in der Stadt Hünfeld soll bis zum Ende des kommenden Jahres verlängert werden. Das hat jetzt die Hünfelder Stadtverordnetenversammlung beschlossen, teilt Bürgermeister Benjamin Tschesnok mit.

Bislang konnten sechs Projekte mit einem Fördervolumen von rund 60.000 Euro gefördert werden. Jeder Leerstand, der beseitigt werden könne, sei ein Gewinn für

den Wohnungsmarkt, betonte der Bürgermeister in einer Presseerklärung. Die Zeit im kommenden Jahr soll genutzt werden, die Förderrichtlinien zu überarbeiten, so wie dies die CDU-Fraktion in ihrem Prüfantrag im Sommer gefordert hatte. Bislang werden durch die Förderrichtlinien nur ältere Leerstandswohngebäude erfasst.

Der Prüfauftrag an den Magistrat schlug eine Erweiterung und Einbeziehung von ehemaligen Wirtschaftsgebäuden in die Förderung mit ein, sofern sie für

Wohnzwecke umgebaut oder die Grundstücke freigemacht und für den Wohnungsbau genutzt werden.

Die Verlängerung der bestehenden Richtlinie hatte der Magistrat nach den Worten des Bürgermeisters vorgeschlagen, um auch die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe einzubeziehen, die sich in den kommenden Monaten in Hünfeld um die Förderung und Erleichterung des Wohnungsbaus bemühen soll.

Dieser Arbeitsgruppe sollen nicht nur politische Mandatsträger, sondern

auch externe Fachleute angehören.

„Die Zinswende, die Inflation und immer mehr Vorgaben und Auflagen des Gesetzgebers haben das Bauen immer teurer gemacht“, erklärt der Bürgermeister. Die Arbeitsgruppe solle deshalb Vorschläge unterbreiten, wirtschaftlichere Bauformen zu ermöglichen, damit auch Normalverdienern künftig noch ermöglicht werden könne, Wohnungseigentum zu schaffen. Dabei solle es keine Denkverbote geben, betonte Tschesnok abschließend.

Viele Fragen zum Großen Brand von 1888

Schüler der Hünfelder Wigbertschule auf den Spuren der Stadtgeschichte

HÜNFELD. Mit vielen Fragen sind Wigbertschüler der Geschichts-AG kürzlich ins Hünfelder Rathaus gekommen. Unter Verantwortung von Lehrerin Konstanze Lebel hatten sich die Schüler mit einem besonderen Teil der Stadtgeschichte beschäftigt: dem Großen Brand von 1888.

Nach diesem Brand war auch das historische Hünfelder Rathaus errichtet worden, das im Sommer 1891

eingeweiht worden war. Bürgermeister Benjamin Tschesnok führte die Schülerinnen und Schüler der Geschichts-AG durch das Rathaus, in dem sich ein Stück Stadtgeschichte nacherleben lässt. Im Anschluss stand er den interessierten Achtklässlern auch für Fragen zur Verfügung. Im Unterricht hatten sie sich mit dem dramatischen Geschehen gegen Ende des 19. Jahrhunderts beschäftigt. Bei dem großen Brand waren mehr als zwei Drittel der gesamten Stadt

vernichtet worden. Es bedurfte einer großen Spendenaktion, um den Wiederaufbau von Hünfeld zu ermöglichen, der auch zum Neubau des Rathauses führte. Anhand der Ausblicke im Dachgeschoss des Rathauses konnte der Bürgermeister den Schülern zeigen, welchen Verlauf der dramati-

sche Brand nahm und erläuterte dabei auch andere markante Daten zur Stadtgeschichte. In den Geschossebenen des neugestalteten Rathauses sind auf Tafeln am Aufzug und mit binären Zahlen an den Zwischentüren die markantesten Jahreszahlen der Hünfelder Geschichte nachzuvollziehen.



Im Treppenhaus des neugestalteten Rathauses konnte Bürgermeister Benjamin Tschesnok den Schülern der Geschichts-AG der Wigbertschule viele Erläuterungen geben.

GOTTESDIENSTZEITEN

Hünfeld, St. Jakobus, So., 18.12., 10.30 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Adventl. Abendmesse im Kerzenschein, Do., 22.12., 18 Uhr Eucharist. Anbetung in der Stille, 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 24.12., 16 Uhr Kinderkrippenfeier, 22 Uhr Christmette, So., 25.12., 10.30 Uhr Hl. Messe mit Chor, 18 Uhr Hl. Messe, Mo., 26.12., 10.30 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Weihnachtliches Lichterkonzert
Hünfeld, St. Ulrich, Sa., 17.12., 17 Uhr Hl. Messe, 14.30 Uhr Seniorenadvent, Di., 20.12., 18.30 Uhr Hl. Messe, Mi., 21.12., 6 Uhr Rorate Wortgottesfeier, anschl. Frühstück, Sa., 24.12., 16 Uhr Kinderkrippenfeier, 18 Uhr Christmette, Mo., 26.12., 10.30 Uhr Hl. Messe
Rückers, St. Anna, Mi., 21.12., 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 24.12., 15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Mo., 26.12., 9 Uhr Hl. Messe
Sargenzell, Maria Immaculata, So., 18.12., 9 Uhr Hl. Messe, Fr., 23.12., 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 24.12., 22 Uhr Christmette, Mo., 26.12., 10.30 Uhr Hl. Messe
Mackenzell, St. Johannes d. Täufer, So., 18.12., 10.30 Uhr Hl. Messe, Di., 20.12., 8 Uhr Hl. Messe, Sa., 24.12., 16.30 Uhr Kinderkrippenfeier, 18.30 Uhr Christmette, So., 25.12., 10.30 Uhr Hl. Messe, Mo., 26.12., 10.30 Uhr Hl. Messe
Dammersbach, St. Valentinus, So., 18.12., 9 Uhr Hl. Messe, Mi., 21.12., 19 Uhr Hl. Messe, So., 25.12., 9 Uhr Hl. Messe
Molzbach, St. Anna, Fr., 23.12., 19 Uhr Hl. Messe
Nüst, St. Vitus, Mo., 26.12., 9 Uhr Hl. Messe
Großenbach, St. Antonius d. Einsiedler, Sa., 17.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse, Do., 22.12., 18.00 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 24.12., 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier, 18.00 Uhr Christmette, Mo., 26.12., 10.30 Uhr Hochamt
Kirchhasel, So. 18.12. 10.30 Uhr Amt, 16.00 Uhr Adventsandacht im Hof Richter
Mi. 21.12. 9.00 Uhr Hl. Messe, Sa. 24.12. 18.00 Uhr Christmette
Roßbach, Rorateandacht Sa. 17.12. 18.30 Uhr Vorabendmesse, Di. 20.12. 09.00 Uhr Hl. Messe, Sa. 24.12. 16.00 Uhr Krippenspiel
Hünfeld, Ev. Kirchengemeinde Hünfeld, Hünfeld, Ev. Kirchengemeinde, So., 18.12., 10.00 Gottesdienst zum 4. Advent (Ev. Gemeindehaus)
Hünfeld, Bibelgemeinde NordRhön, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kinderstunden für Kinder von 3-11 Jahren, während der Woche Hauskreise in Hünfeld und Umgebung. Orte und Zeiten sind im Internet zu finden unter <https://www.bibelgemeinde.de/veranstaltungen/>

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz
Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda
Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:
Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:
17.12. bis 23.12., Kegelspiel Apotheke, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:
Servicenummer 0180/5607011 (gebührenpflichtig).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
17.12. bis 18.12., Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 / 919040
Kleintiere Notdienst zu erfragen beim Haustierarzt, Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 180 870
Schiedsmann	Tel. 84 80
Franz-Georg Brandt, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, kostenlose Beratung	Tel. 9859633
Rentenantragstellung	
Matthias Müller, Beratung „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“	Tel. 72050

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 99 22 30
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 19 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-555

Standesamt
Telefon (06652) 180-132 oder per E-Mail an standesamt@huenfeld.de, Öffnungszeiten wie Stadtverwaltung, Terminvereinbarungen auch online möglich unter www.huenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Telefon (06652) 180-0 oder per E-Mail an stadt@huenfeld.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Telefon (06652) 180-175

Öffnungszeiten Kompostieranlage:
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (06652) 180-938 erreichbar.

Öffnungszeiten Stadtwerke:
Kundenzentrum Lindenstraße 8
Mo-Di: 8 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 13 Uhr
Do: 8 bis 18 Uhr
Fr: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-220 oder per E-Mail an vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de.
Störungsdienst: (06652) 180-230

Öffnungszeiten Hallenbad:
Montag: 17bis 21 Uhr
Dienstag: 13 bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 bis 21 Uhr
Donnerstag: 13 bis 21 Uhr
Freitag: 13 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 17 Uhr
Sonntag: 8 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:
Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr
Telefon (06652) 180-183

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte: Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Museum Modern Art: Ausstellung „art concret“ mit 26 französischen Künstlern bis Ende Januar, Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

CORONA-SCHNELLTESTZENTREN

Hünfeld, Testzentrum an der Tennishalle, Sondergeldweg 4, (Marien-Apotheke und Apotheke am Niedertor)
Testzeiten: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr, 15 bis 17.30 Uhr; samstags: 9 bis 12 Uhr; sonntags 10 bis 12 Uhr
Anmeldung: online unter www.niedertor-apotheke.com

Hünfeld, Kegelspiel-Apotheke am Haune-Center, Josefstraße 8
Testzeiten: montags bis freitags: 16.30 bis 17 Uhr
Anmeldung: <https://app.no-q.info/kegelspiel-apotheke/checkins>

DRK Hünfeld, Mackenzeller Str. 19 in Hünfeld, montags und mittwochs von 12 bis 13 Uhr.